



Pressemitteilung

Kinderkommission zum Weltkindertag am 20. September 2011: „Kinder haben was zu sagen“

Berlin, 16. September 2011

Herausgeber:

Referat Presse, Rundfunk, Fernsehen,
PuK 1

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Telefon: +49 30 227-37171

Fax: +49 30 227-36192

pressereferat@bundestag.de

Die Kinderkommission des Deutschen Bundestages sieht sich seit eh und je als parlamentarische Interessenvertretung von Kindern und Jugendlichen. Die Mitglieder der Kinderkommission freuen sich sehr über das gelungene Motto des diesjährigen Weltkindertages.

Das Motto „Kinder haben was zu sagen“ erinnert an das Recht auf Beteiligung, das Kindern und Jugendlichen nach Artikel 12 der UN-Kinderrechtskonvention zusteht. Sie sind keine Objekte elterlicher Entscheidungen, sondern sie haben eigene Wünsche und Vorstellungen. Politik und Gesellschaft müssen noch stärker als bisher berücksichtigen, dass Kinder und Jugendliche eigenständige Persönlichkeiten sind, die mit ihren Ideen und Fähigkeiten unsere Gesellschaft beeinflussen, mitgestalten und beflügeln können.

Das Motto soll Kinder und Jugendliche ermutigen, sich einzumischen. Nur wer seine Meinung sagt, kann etwas bewirken. Das Leitthema des Weltkindertages soll aber auch die Erwachsenen daran erinnern, wie wichtig es für die Entwicklung der Kinder ist, ihre eigene Meinung zu bilden und zu äußern.

Die Vorsitzende der Kinderkommission, Nicole Bracht-Bendt, erklärt: „Erwachsene sollten Kindern auf Augenhöhe begegnen und sie ernst nehmen.“